

# Miteinander in Drensteinfurt

## Integrationsforum

### Wie sieht es eigentlich mit der Integration in Drensteinfurt aus?

**Stadt und Kreis laden alle Interessierten am 24. April zu einer Veranstaltung ein**

Wie sieht es mit der Integration in Drensteinfurt aus? Diese Frage steht im Mittelpunkt einer Veranstaltung unter der Überschrift "Miteinander in Drensteinfurt", zu der die Stadt und der Kreis Warendorf am Freitag, 24. April, alle Interessierten einladen. Menschen mit und ohne Zuwanderungshintergrund sind dazu aufgerufen, über ihre Erfahrungen zu berichten und ihre Erwartungen und Anregungen zu äußern.

Bürgermeister Paul Berlage und Landrat Dr. Olaf Gericke werden die Veranstaltung eröffnen. Sie findet im Bürgerhaus Alte Post statt und beginnt um 15 Uhr. Nach den einführenden Worten des Bürgermeisters und des Landrats besteht Gelegenheit zu Gesprächen zum Thema Integration in Drensteinfurt. Kaffee, Kuchen und andere kleine Leckereien werden dazu gereicht.

„Wir wollen von den Bürgern erfahren, welche besonderen Probleme in ihrem Ort bestehen und hoffen auf eine große Beteiligung“, erläutert Verena Schulte-Sienbeck, die als Sozialplanerin beim Kreis Warendorf für die Integration zuständig ist. Die Gesprächsergebnisse sollen in konkrete Handlungsempfehlungen umgesetzt werden.

„Wir hoffen, dass möglichst viele Drensteinfurter die Gelegenheit nutzen, mit Menschen anderer Nationalitäten ins Gespräch zu kommen“, so die Organisatoren. Neben der Stadt und dem Kreis beteiligen sich u.a. der Deutsch-Ausländische Freundeskreis, der Caritas-Punkt Drensteinfurt, das Caritas-Netz Rinkerode und das Familienzentrum MIO. Radio WAF moderiert die Veranstaltung.

Der Minichor St. Regina unter der Leitung von Miriam Kaduk, eine tamilische Tanzgruppe sowie die Musikschule Beckum-Warendorf sorgen für ein buntes Rahmenprogramm. Ein Kunstprojekt für Kinder mit Christiana Diallo-Morick und weitere Mitmachangebote sollen Garanten dafür sein, dass auch die jüngsten Teilnehmer keine Langeweile haben.

„Was ist Integration?“ Antworten auf diese Frage können die Teilnehmer in Form von kleinen Puzzleteilen geben. Es ist geplant, sie zu einer Wandzeitung zusammenzufügen.

